



Martin Leirer lief „indoor“. FOTO: ZVG

Waldviertler gilt als „heißer“ Titelfavorit

SCHLITTENHUNDESPORT / Das Schlittenhunde-Team aus dem Waldviertel rund um Helmut Peer hat am kommenden Wochenende sehr gute Chancen, bei den Sprint-Europameisterschaften in Schweden einen Titel zu holen.

In Asarna trifft sich die europäische Elite im Schlittenhundesport. Es werden rund 150 Teilnehmer erwartet. Der 42-jährige Wahl-Waldviertler hat mit seinem Acht-Hunde-Team im Herbst zwei Monate zu Trainingszwecken in Nordamerika verbracht und fuhr danach einige Rennen in Deutschland und Österreich.

Seit nunmehr 15 Jahren ist Peer komplett auf diesen Sport umgestiegen. Mittlerweile gehört er zu den international erfolgreichsten Mushern Mitteleuropas. Zwei Welt- und mehrere Europameistertitel krönen seine Bilanz. Auch seine Hunde haben sich während des Trainings permanent gesteigert. Somit hat der in Schwarzenberg wohnende Schlittenhundeführer die besten Voraussetzungen mit seinem Team erneut den Europameistertitel zu holen.



Helmut Peer startet bei den Sprint-Europameisterschaften. FOTO: KHP

Gleicht „Smeti“ aus?

CROSSLAUF-FINALE / Am Samstag steigt in Schwarzenau die Schlussveranstaltung der Lauf-Serie; Leirer als Zweitbester im Leiner-Kaufhaus.

LAUFSPORT / Beim Brühlteich in Schwarzenau steigt am kommenden Samstag der sechste und bereits letzte Lauf zur Waldviertler Crosslaufserie. Nach dem Auftakt, ebenfalls in Schwarzenau, und den Läufen in Horn, Echsenbach, Gmünd und Waidhofen geht es damit wieder zum Ausgangspunkt der Serie zurück.

Der Startschuss erfolgt um 15 Uhr beim Waldbad (Brühlteich), Nennungen sind ab 14 Uhr bis zehn Minuten vor dem Start möglich. Als Gesamtsieger steht nach seinen drei Erfolgen in den fünf bisher ausgetragenen Bewerben bereits Alois Redl fest, sein schärfster Crosslauf-Rivale Ronald Smetacek könnte mit einem dritten Sieg noch gleichziehen.

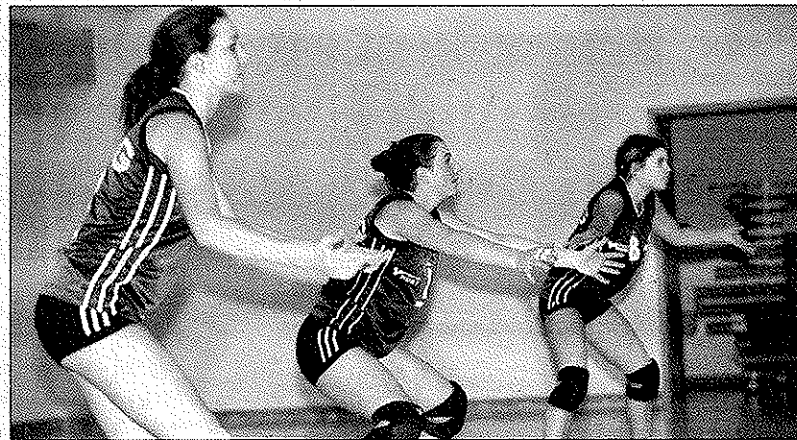
Die Siegerehrung der Gesamtwertung, in die vier Läufe kommen, findet im Gatshaus Hahnl statt, Pokale gibt es für die drei Ersten jeder Altersklasse der Gesamtwertung.

Der Indoor-Crosslauf

Passend zur Jahreszeit fand in St. Pölten ein Crosslauf statt – allerdings aufgrund einer Kooperation mit einem Möbelhaus nicht im Freien, sondern „indoor“. Der Leiner-Indoor-Crosslauf vom 9. Februar, veranstaltet von den Naturfreunden St. Pölten.

Aufgrund der besonderen Verhältnisse in einem Kaufhaus waren nur Einzelstarts möglich. Die ungewöhnliche Strecke ging vom zweiten Obergeschoß bis ins Erdgeschoß und wieder hinauf. Ins-

gesamt zwei Runden über eine Gesamtdistanz von 1544 Metern waren zu bewältigen. Der LC-Waldviertel war durch den LTU-Waidhofen-Läufer Martin Leirer vertreten. Leirer war bei seinem zweiten Heat trotz eines schweren Fehlers – er übersah eine 180-Grad-Wende und lief geradeaus weiter – am Besten. Der Fehler kostete ihn wertvolle Sekunden und einen Platz unter den ersten Fünf der Gesamtwertung. Letztlich klassierte er sich mit einer Zeit von 5.50 Minuten auf den achten Gesamtrang. In seiner Altersklasse konnte er sich hinter dem Gesamtsieger dieses besonderen Events, Roland Scheifflinger (TVN St. Pölten) auf dem guten zweiten Rang platzieren.



Die Volleyballerinnen Caroline Faseth, Daniela Wolf und Eva Hainzl (von links nach rechts) erwarten den ersten Ball. FOTO: STREICHER

Vorentscheidung in Meisterschaft

DOPPELPACK / Beide Mannschaften der Union Groß Siegharts werden um Siege spielen. Die Damen zeigen ihr Können vor Heimpublikum.

VOLLEYBALL / Die Herren der Union Groß Siegharts treffen am Samstag in Zwettl auf den Gastgeber und auf Krems. Der Einsatz von Thomas Faseth bleibt fraglich, da er sich beim Snowboarden verletzt. Nachdem die Sieghartser in der letzten Saison alle Matches gegen Zwettl aus der Hand gaben, wollen sie jetzt eine Revanche.

Krems wurde bisher noch jedes Mal besiegt, verfügt aber mit Markus Poschanig und Felix Rinner über zwei sehr starke Spieler.

Die Damen treffen in Siegharts auf die Union Krems und auf Karlstetten.

Da die Volleyballerinnen aus Groß Siegharts beide Teams souverän bezwungen haben, gelten sie auch am

Samstag wieder als die eindeutigen Favoritinnen. Die Siege über Krems und Karlstetten könnten bereits eine Vorentscheidung in Richtung des Finalturnieres bringen, bei dem die drei Gruppensieger um den ersten Platz spielen werden.

Die Partien in Siegharts beginnen in der Hauptschule um 15 Uhr.